



Markt Schneeberg

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Sitzungsdatum:	Freitag, 17.04.2015
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	19:51 Uhr
Ort:	Rathaus Schneeberg

Anwesenheitsliste

Vorsitzende/r

Kuhn, Erich - 1. Bgm.

Mitglieder des Gemeinderates

Berberich, Petra
Dolzer, Ralf
Haas, Thomas
Kiel, Mathias
Kuhn, Dietmar
Lausberger, Kurt
Ort, Hubert
Pfeiffer, Bernhard - 3. Bgm.
Repp, Kurt - 2. Bgm.
Speth, Bernhard
Wöber, Ralf

Ortssprecherin

Blatz-Schmitt, Helga

Schriftführer/in

Schmitt, Gabi

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Loster, Marita

aus privaten Gründen

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 184 Bauantrag von Daniel Keller, Urbanusweg 42, 63936 Schneeberg - Aufstockung einer Garage und Anbau eines Carports, FI.Nr. 2900/25
- 185 Bauantrag von Tilo Röcklein, Kastellstr. 13b, 63924 Kleinheubach - Änderung der Außenanlage - Stützmauer, FI.Nrn. 2930/9 und 2955
- 186 Beratung der Sanierung verschiedener Kanal- und Wasserleitungen sowie die Erneuerung der Straßendecken
- 187 Beschaffungen für die Feuerwehren in Schneeberg, Hambrunn und Zittenfelden im Haushaltsjahr 2015
- 188 Informationen - Anregungen - Anfragen
- 188.1 Informationen über die Trinkwasserförderung und den Trinkwasserverkauf 2014
- 188.2 Weitere Anregungen
- 188.3 Bürgerfragestunde

1. Bürgermeister Erich Kuhn eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bayer. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht worden sind. Der Vorsitzende stellt fest, dass der Gemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO beschlussfähig ist.

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates am 18.03.2015 werden nicht erhoben. Sie ist damit genehmigt (§ 24 Abs. 1 und 2 der Geschäftsordnung).

Öffentliche Sitzung

TOP 184 Bauantrag von Daniel Keller, Urbanusweg 42, 63936 Schneeberg - Aufstockung einer Garage und Anbau eines Carports, Fl.Nr. 2900/25
--

Sachverhalt:

Herr Daniel Keller, Urbanusweg 42, 63936 Schneeberg, beabsichtigt die Aufstockung einer Garage und den Anbau eines Carports an ein bestehendes Wohnhaus auf dem Anwesen Fl.Nr. 2900/25. Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Ortsgebiet „Sommerberg“. Herr Keller hat einen Antrag auf Baugenehmigung gestellt. Die erforderliche Abstandsflächenübernahme des Nachbarn Hubertus Berberich liegt bei.

Die Satzung über die Herstellung von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge ist mit 4 Stellplätzen erfüllt. Die Baupläne sind von den Angrenzern unterschrieben. Der Bauantrag ist zur Genehmigung an das Landratsamt Miltenberg weiterzuleiten.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis vom vorgelegten Bauantrag. Einwendungen werden nicht erhoben. Die Unterlagen sind zur Genehmigung an das Landratsamt Miltenberg weiterzuleiten.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0

TOP 185 Bauantrag von Tilo Röcklein, Kastellstr. 13b, 63924 Kleinheubach - Änderung der Außenanlage - Stützmauer, Fl.Nrn. 2930/9 und 2955

Sachverhalt:

(zuletzt Sitzung am 16.01.2015, lfd.Nr. 0145)

Herr Tilo Röcklein, Kastellstraße 13b, 63924 Kleinheubach, beantragt mit Änderungsantrag zu einem beantragten / genehmigten Verfahren die Änderung der Außenanlage – Stützmauer auf dem Anwesen Fl.Nrn. 2930/9 und 2955. Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Erweiterung Sommerberg“. Herr Röcklein hat einen Antrag auf Baugenehmigung gestellt und beantragt eine Isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes für die Errichtung von Stützmauern bis zu einer Höhe von 2,75 Meter. Aus der Begründung ist zu entnehmen, dass auf Grund der starken Neigung des Grundstückes höhere Stützmauern notwendig sind.

Die fehlenden Nachbarunterschriften werden von Herrn Röcklein noch eingeholt.

Der Bauantrag ist zur Genehmigung an das Landratsamt Miltenberg weiterzuleiten.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis vom vorgelegten Bauantrag, Einwendungen werden nicht erhoben. Die Unterlagen sind zur Genehmigung an das Landratsamt Miltenberg weiterzuleiten. Einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Erweiterung Sommerberg“ wegen der Höhe der Stützmauern von 2,75 Meter stimmt der Marktgemeinderat zu.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0

TOP 186 Beratung der Sanierung verschiedener Kanal- und Wasserleitungen sowie die Erneuerung der Straßendecken

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat sich bereits mehrfach Gedanken gemacht, in welcher zeitlichen Reihenfolge Kanal- und Wasserleitungen ausgetauscht werden müssen. Dabei ist in der Regel natürlich auch die Straßendecke zu erneuern.

Die Mitglieder des Bauausschusses haben zusammen mit dem Ingenieurbüro Eilbacher und dem Wasserwart Oswin Loster am 30.03.2015 beraten und sind zu folgenden Ergebnissen gekommen:

1. Abwasserkanal zwischen Ringstraße und Marktstraße

Es fand eine Videobefahrung statt. In Bereich Ringstr. 20 ½ verläuft der Abwasserkanal sehr ungünstig in zwei 90° Winkeln um das Anwesen. Zudem ist im Bereich des einen Schachtes der Kanal beschädigt und das Abwasser staut zurück.

Der Handlungsbedarf wird hier als dringend eingestuft. Die Stelle soll punktuell saniert und durch zwei zusätzliche Schächte verbessert werden.

2. Wasserleitung, Kanalleitung und Straßendecke in der Marktstraße

Die Hauptwasserleitung in der Marktstraße stammt noch aus dem Jahr 1920; in den Jahren 1955/56 wurden die Hausanschlüsse neu verlegt. Für die Reparatur von Wasserrohrbrüchen sind die notwendigen Materialteile kaum mehr zu beschaffen. Weiterhin fehlen in diesem Bereich wichtige Schieber und bei einem Wasserrohrbruch ist das Wasser im überwiegenden Ortskernbereich abzustellen.

Es wird der Austausch der Wasserleitungen in der Marktstraße einschließlich der Verlegung neuer Wasserleitungen im Hangweg, Kleiner Ring und Hofweg als sehr dringlich eingestuft. Die Planung, die Zuwendungsanträge und die Vorbereitung der Ausschreibungen sollten deshalb in diesem Jahr erfolgen, damit die Sanierung im Jahr 2016 begonnen werden kann.

Das Landratsamt ist für Marktstraße als Kreisstraße (MIL 9) zuständig und würde die Straßendecke austauschen. Da die Gehsteige nur teilweise vorhanden sind, wäre eine komplette Straßenplanung erforderlich.

3. Kanalsanierung in der Zittenfeldener Straße mittels Inliner

In der Zittenfeldener Straße wurden zwei beschädigte Stellen im vergangenen Jahr repariert. Der Kanal wurde soweit hergestellt, um eine Sanierung mittels Inliner durchführen zu können. Es ist zu entscheiden, wann diese Arbeiten durchgeführt werden sollen. Es bietet sich an, verschiedene Stellen im Kanal in der Vereinsstraße durch Verpressungen zu reparieren. Diese Arbeiten könnten zusammen mit den Inliner-Sanierungen durchgeführt werden.

4. Die Erneuerung der Kanäle in der Bahnhofstraße und im Rüttschle sollen zu einem späteren Zeitpunkt in Angriff genommen werden.

5. Erneuerung der Wasserleitung nach Hambrunn

Es gibt Überlegungen die Wasserleitung nach Hambrunn komplett zu erneuern. Die bisherigen Schätzkosten belaufen sich auf ca. 150.000 €.

6. Langfristig wurde die Erneuerung der Wasserleitung am Urbanusweg eingestuft.

Beschluss:

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, die Planungsarbeiten für die Erneuerung der Wasserleitung, der Kanalleitung und die Straßendecke in der Marktstraße weiterzuführen und entsprechende Beträge in der Haushalts- und Finanzplanung zu veranschlagen. Weiterhin sollen die Reparaturarbeiten für den Abwasserkanal zwischen Ringstraße und Marktstraße ausgeschrieben werden.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0

TOP 187 Beschaffungen für die Feuerwehren in Schneeberg, Hambrunn und Zittenfelden im Haushaltsjahr 2015

Sachverhalt:

Ausführlich wurden die Beschaffungen für die Feuerwehren mit den Kommandanten von Schneeberg, Hambrunn und Zittenfelden im Sicherheitsausschuss am 07.04.2015 besprochen.

- Anschaffung von Tragkraftspritzenanhängern (TSA)
In Schneeberg und Hambrunn sind je ein TSA vorhanden, jedoch mit Baujahr 1963. Daran sind Reparaturen notwendig und die Ausstattung entspricht nicht der aktuell geforderten Normbeladung (z.B. Kupplungen, Anschlüsse, Druckminderer). Neue TSA können auch mit Personenkraftwagen gezogen werden, der derzeit vorhandene TSA benötigt als Zugmaschine einen Traktor oder ähnliches. In Zittenfelden existiert eine Unterstellmöglichkeit für einen TSA in der Halle bei Günter Blatz.

Von der Verwaltung sollen Angebote für TSA eingeholt werden. Die Kostenschätzung liegt für zwei TSA bei 32.000 €, wobei lt. den neuen Zuwendungsrichtlinien des Freistaates Bayern mit einer Zuwendung von 14.700 € zu rechnen ist.

- Anschaffung von Tragkraftspritzen
Die zwei Tragkraftspritzen liegen bei ca. 24.000 €, wobei hier mit einer Zuwendung von 9.450 € zu rechnen ist.
- Anschaffung von Geräte für den Digitalfunk
Die Geräte für den Digitalfunk wurden zentral ausgeschrieben. Der eigene Bedarf der Feuerwehren Schneeberg, Hambrunn und Zittenfelden wurde bereits angemeldet. Der Einbau ist bei den derzeit vorliegenden Kosten nicht enthalten. Kommandant Andreas Behrens hat die gewünschten Gerätschaften für Schneeberg, Hambrunn und Zittenfelden aufgelistet. Daraus ergeben sich Anschaffungskosten von ca. 12.500 € ohne Einbau. Der Digitalfunk wird mit Zuwendungen von 80 % + zusätzlich 5 % für den Landkreis Miltenberg bezuschusst. Die Zuwendungen müssen vor der Bestellung beantragt werden.
Zurzeit läuft die Alarmierung analog.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beauftragt die Verwaltung Angebote für die Anschaffungen einzuholen sowie die Zuwendungsanträge zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0

TOP 188 Informationen - Anregungen - Anfragen

TOP 188.1 Informationen über die Trinkwasserförderung und den Trinkwasserverkauf 2014

Sachverhalt:

1. Bgm. Kuhn informiert, dass sich die Wasserförderung im Jahre 2014 auf insgesamt 89.952 m³ reduziert hat. Der Wasserverkauf im Jahre 2014 beträgt 66.145 m³ und hat sich im Vergleich zum Wasserverkauf vor 10 Jahren (78.124m³) um 15,33 % reduziert. Erfreulich ist die Reduzierung der Wasserverluste auf 16,73 %. 70 % der Wasserförderung wurde aus Brunnen I und 30 % aus Brunnen II entnommen. Insgesamt wurden 22 Wasserrohrbrüche im Jahr 2014 instand gesetzt.

TOP 188.2 Weitere Anregungen

Sachverhalt:

- GR Wöber spricht erneut die Lärchen gegenüber dem Friedhof in Schneeberg an. Er möchte wissen, wie es mit der Maßnahme weitergeht.
1. Bgm. Kuhn erklärt, dass die Maßnahme aus naturschutzrechtlichen Gründen erst im Herbst durchgeführt werden kann.
- GR Ort schlägt vor, das leerstehende Schulgebäude in Schneeberg Heimatminister Markus Söder für die Dezentralisierung der Finanzbehörden anzubieten.
- GR Dolzer hält es für nötig, in der Marktstraße „Tempo 30“ einzuführen. Der Bundesverkehrsminister Dobrint plant eine Gesetzesänderung zum Schutz der Kinder. Er denkt, wenn die Gesetzesänderung durchgeführt ist, sollte die Gemeinde es beantragen.
1. Bgm. Kuhn erklärt, dass es sich bei der Marktstraße um eine Kreisstraße handelt.
- GR Lausberger bittet um Ergänzung der Schneeberger Konfirmations- und Kommunionskinder im Mitteilungsblatt.
- 3. Bgm. Pfeiffer spricht die Sperrung für den LKW-Verkehr zwischen Schneeberg und Rippberg an. Täglich fahren ca. 50 LKW durch, trotz der Sperrung. Er möchte wissen, warum hier keine Polizeikontrollen durchgeführt werden.
1. Bgm. Kuhn informiert, dass das Staatliche Bauamt heute mitgeteilt hat, jetzt eine Vollsperrung zu beantragen. Die Vollsperrung war ursprünglich nur für den Zeitraum der Asphaltierung vorgesehen, und soll jetzt aus Sicherheitsgründen geändert werden.
- GR Speth teilt mit, dass die Kapelle an der Zittenfeldener Straße gebaut sei. Er schlägt vor, die Hecke möglichst schnell zu entfernen.

TOP 188.3 Bürgerfragestunde

Sachverhalt:

→ Entfällt, da keine Bürger anwesend sind.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Erich Kuhn um 19:51 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.



Erich Kuhn
1. Bürgermeister



Gabi Schmitt
Schriftführer/in